



# **ALLGEMEINE FRAGEN ZUR VERSIEGELTEN CLOUD**



## Inhalt

1.	WARUM KANN MAN VERSIEGELTE CLOUD VERTRAUEN? .....	3
2.	ICH HABE MEIN PASSWORT VERGESSEN. WAS KANN ICH TUN? .....	3
3.	WO FINDE ICH WEITERFÜHRENDE DOKUMENTE, WIE DATENSCHUTZHINWEISE UND DIE LEISTUNGSBESCHREIBUNG? .....	4
4.	WAS IST DER UNTERSCHIED ZWISCHEN EINER PRIVACY BOX UND EINEM DATENRAUM? .....	4
5.	WAS PASSIERT MIT DEN BOXEN UND DEREN INHALTEN, WENN EINE LIZENZ GELÖSCHT ODER NEU VERGEBEN WIRD? .....	5
6.	MEINE BOXEN WERDEN NICHT ANGEZEIGT – ICH SEHE NICHTS. ....	6
7.	WIE BINDE ICH VERSIEGELTE CLOUD PER WEBDAV EIN? .....	6
8.	GROSSE DATEN MIT WEBDAV IN VERSIEGELTE CLOUD HOCHLADEN .....	7
9.	WEBDAV DOWNLOAD – MEHR ALS 50 MB? .....	7
10.	ERHALTE ICH DIE MOBILEN APPLIKATIONEN FÜR VERSIEGELTE CLOUD AUCH AUS DER TELEKOMCLOUD? .....	8
11.	WIE SIND DIE SYSTEMVORAUSSETZUNGEN FÜR DIE NUTZUNG VON VERSIEGELTE CLOUD? .....	8
12.	SMS-PASSCODE: WELCHE ZEICHEN SIND ERLAUBT, WELCHE ZEICHEN SIND NICHT ERLAUBT? ..	9
13.	PROBLEME BEIM FILE UPLOAD .....	9
14.	WIESO WERDEN EINIGE PDF-DATEIEN IM VIEW-ONLY-MODUS (NUR ZUR ANSICHT) NICHT KORREKT DARGESTELLT? .....	9
15.	WEITERE FRAGEN? .....	11



## 1. WARUM KANN MAN VERSIEGELTE CLOUD VERTRAUEN?

Versiegelte Cloud basiert auf der einzigartigen Sealed Cloud Technologie. Diese weltweit zum Patent angemeldete und bereits in der EU und in den USA patentierte Technologie ist betreibersicher. Dies bedeutet, dass der Betreiber des Systems keinerlei Zugriff auf die Daten der Versiegelte Cloud-Nutzer hat. Dies ist einzigartig, denn in allen üblichen Datenzentren haben die Administratoren prinzipiell Zugriff auf die Daten, da heutige Serversysteme Daten nur unverschlüsselt verarbeiten können. Die Sealed Cloud ersetzt organisatorische Maßnahmen durch technische Maßnahmen und macht es einem Betreiber damit vollkommen unmöglich auf Datensätze zuzugreifen. *Weiter Informationen finden Sie in unserem Downloadbereich.*

## 2. ICH HABE MEIN PASSWORT VERGESSEN. WAS KANN ICH TUN?

Der große Sicherheitsvorteil von Versiegelte Cloud besteht darin, dass die Deutsche Telekom als Betreiber der „Sealed Cloud“ keinen Zugriff auf die Daten ihrer Kunden hat. Dies hat jedoch zur Folge, dass die Deutsche Telekom die Nutzernamen, Passwörter und PUKs der Nutzer nicht kennt und dementsprechend nicht herausgeben oder zurücksetzen kann.

Der Administrator des Versiegelte Cloud-Kundenaccounts kann einzelne Nutzer neu zu Versiegelte Cloud einladen, also die Lizenz neu an dieselbe Person vergeben. Die Boxen und Daten des Nutzers sind danach wieder verfügbar. Analog dazu können Mitarbeiter (Volllizenzen) mit den von ihnen eingeladenen Gästen (Gastlizenzen) verfahren.

Falls der Ur-Administrator (derjenige, der den Account anfänglich registriert hat) selbst sein Passwort und seine PUK vergisst und er der einzige Administrator des Kundenaccounts ist, dann kann der Administrator nicht neu eingeladen werden. Die übrigen Lizenzinhaber können ihre Zugänge weiterhin normal nutzen. Aber auf Boxen, die nur der Ur-Admin alleine nutzt, kann nicht mehr zugegriffen werden. Ebenso kann der gesamte Account in diesem Fall nicht mehr administriert werden. Das heißt, es können keine grundlegenden Einstellungen oder Lizenzbuchungen vorgenommen werden.



DAHER SOLLTE JEDER KUNDE MEHR ALS EINEN ADMINISTRATOR EINRICHTEN UND DIE ZUGANGSDATEN SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN. TIPP: JEDE VOLLIZENZ KANN MIT ADMINISTRATOR-RECHTEN AUSGESTATTET WERDEN.

### 3. WO FINDE ICH WEITERFÜHRENDE DOKUMENTE, WIE DATENSCHUTZHINWEISE UND DIE LEISTUNGSBESCHREIBUNG?

Hier finden Sie die [Leistungsbeschreibung](#), sowie die [allgemeine Datenschutzerklärung](#).

### 4. WAS IST DER UNTERSCHIED ZWISCHEN EINER PRIVACY BOX UND EINEM DATENRAUM?

In Ihrem Versiegelte Cloud-Account können Sie bis zu 2.000 „normale“ Privacy Boxen anlegen – abgeschottete, hochsichere virtuelle Arbeitsräume.

Ein Datenraum ist eine Privacy Box mit zusätzlichen Funktionen zum Schutz vor einer unerwünschten Weiterverbreitung von Dokumenten.

Sie können per Klick eine Privacy Box in einen Datenraum umwandeln und haben dann folgende attraktive Zusatz-Funktionen:

- (1) PDF-Dokumente nur zur Ansicht im Browser (view-only), d.h. mit Schutz gegen Download oder Kopieren in Zwischenablagen
- (2) PDF-Dokumente mit dynamischem Wasserzeichen (Name der downloadenden Person, Datum und Uhrzeit des Downloads) bedruckt,
- (3) konfigurierbare Benachrichtigung bei Massendownload von Dokumenten (individuell einstellbar) und
- (4) Journal / Audit Trail über alle Vorgänge (Uploads, Downloads, Löschungen, etc.) in einem Datenraum.



Der Nutzerkreis ist sowohl bei einer Privacy Box als auch in einem Datenraum unbegrenzt und mengenmäßig nicht begrenzt.

### Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass alle Nutzer innerhalb einer Box – egal ob Privacy Box oder Datenraum – Zugriff auf alle dort liegenden Dokumente haben! Das heißt, für verschiedene Nutzerkreise, die gegenseitig keinen Kontakt miteinander haben sollen (oder nur eine Teilmenge der Dokumente sehen sollen), müssen Sie jeweils eine eigene Box anlegen.

## 5. WAS PASSIERT MIT DEN BOXEN UND DEREN INHALTEN, WENN EINE LIZENZ GELÖSCHT ODER NEU VERGEBEN WIRD?

Administratoren können Versiegelte Cloud Lizenzen neu verwenden, wenn z.B. ein Mitarbeiter ein Unternehmen verlässt. Es gibt zwei Arten, wie bereits vergebene Lizenzen weiterverwendet werden können:

- (1) Sie löschen die Lizenz mit Hilfe des Mülleimer-Symbols. Dadurch werden alle Boxen, die dieser Lizenzinhaber erstellt hat, automatisch sofort gelöscht, inklusive aller Inhalte, auch die, die von anderen Nutzern dort abgelegt wurden. Dokumente des ehemaligen Nutzers in von anderen Lizenzinhabern erstellten Boxen bleiben erhalten. Die Lizenz ist nun wieder frei verfügbar im Lizenzpool.

Sie können die „Lizenz neu vergeben“ an z.B. einen Nachfolger. Alle Boxen, die der vormalige Lizenznutzer erstellt hat, bleiben erhalten und gehen automatisch auf den Nachfolger über, er sieht sie sofort in seinem Account. Auch für die anderen Boxmitglieder ändert sich nichts. Der ursprüngliche Lizenznutzer wird per E-Mail und SMS von diesem Vorgang unterrichtet, ist aber umgehend gelöscht und kann sich nicht mehr in seinen Account einloggen.

Gastlizenzen können keine eigenen Boxen erstellen, aber für die Inhalte, die sie in Boxen anderer Ersteller hochgeladen haben, wird analog zu Volllizenzen verfahren



## 6. MEINE BOXEN WERDEN NICHT ANGEZEIGT – ICH SEHE NICHTS.

Sie haben Anzeige Probleme bei Versiegelte Cloud? Das liegt wahrscheinlich an lokalen Problemen mit dem Browser. Probieren Sie es mit der Tastenkombination: STRG + F5.

Falls das nicht geholfen hat, können Sie noch etwas versuchen. Eventuell handelt es sich um ein Problem mit dem Browser Cache: Versuchen Sie Ihren Cache manuell zu löschen und im Anschluss die Versiegelte Cloud-Seite bitte neu zu laden (STRG + F5).

Internet Explorer:

- (1) Klicken Sie auf das Zahnrad-Symbol oben rechts
- (2) Wählen Sie „Internetoptionen“
- (3) Wählen Sie das Register „Allgemein“
- (4) Suchen Sie den Abschnitt „Browserverlauf“. Klicken Sie dort auf „Löschen...“
- (5) Es öffnet sich ein neues Fenster. Deaktivieren Sie „Bevorzugte Websitedaten beibehalten“ und aktivieren Sie „Temporäre Internetdateien“ und „Cookies“
- (6) Klicken Sie abschließend auf „Löschen“

Jetzt können Sie mit STRG + F5 den Browser aktualisieren.

## 7. WIE BINDE ICH VERSIEGELTE CLOUD PER WEBDAV EIN?

Aus Sicherheitsgründen ist die Voreinstellung bei Versiegelte Cloud, dass keine WebDAV-Nutzung möglich ist. Ihr Administrator muss eine WebDAV-Nutzung gezielt einschalten. Dies ist über die Administrationseinstellungen möglich. (Linke Menüleiste > Administration > oben rechts das Einstellungen Icon > WebDAV erlauben)

Im hinteren Abschnitt des [Benutzerhandbuchs](#) sind die nötigen Schritte zur Einbindung von WebDAV bei Windows und MAC-Systemen detailliert beschrieben.



## 8. GROÖE DATEN MIT WEBDAV IN VERSIEGELTE CLOUD HOCHLADEN

Wenn Sie bereits WebDAV integriert haben und große Dateien hochladen möchten oder eine schlechte Internetverbindung haben, so kann es bei Uploads von über 30 Minuten zu einem Time-Out kommen. In diesem Fall können Sie das Zeitlimit an Ihrem Computer wie folgt verlängern:

- (1) Klicken Sie auf den Windows-Button, geben Sie im Suchfeld „regedit.exe“ ein und klicken Sie dieses an,
- (2) folgen Sie diesem Pfad:  
`HKEY_LOCAL_MACHINE\System\CurrentControlSet\Services\MRxDAV\Parameters\FsCtlRequestTimeoutInSec`
- (3) Klicken Sie „FsCtlRequestTimeoutInSec“ doppelt an – ein Fenster öffnet sich
- (4) Wechseln Sie von Hexadecimal auf Decimal durch Anklicken und ändern Sie dort die Zahl z. B. auf 3600. 1800 steht für Sekunden und bedeutet somit 30 Minuten. Durch das Erhöhen auf 3600 Sekunden stehen Ihnen künftig 60 Minuten für einen Datei-Upload zur Verfügung, bevor Sie das Zeitlimit überschreiten und die Aktion durch ein Timeout beendet wird.
- (5) Klicken Sie „OK“ und Ihre Einstellung wird übernommen. Sie können den Upload nun noch einmal starten.

## 9. WEBDAV DOWNLOAD – MEHR ALS 50 MB?

Das geht. Sie müssen einen Eintrag in der Registry (Windows) ändern: Klicken Sie auf Start und geben Sie in der Suchmaske „regedit“ ein. Anschließend drücken Sie die ENTER-Taste oder klicken auf regedit.exe. Eine Sicherheitsabfrage der Benutzerkontensteuerung erscheint. Bestätigen Sie diese mit Ja, um in den Registrierungs-Editor zu gelangen. Hinweis: Ohne Bestätigung der Sicherheitsabfrage ist es nicht möglich, in den Registrierungs-Editor zu gelangen und die maximale Download-Größe zu ändern. Im Registrierungs-Editor folgen Sie dem Pfad  
`HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\services\WebClient\Parameters`

Im Ordner Parameters finden Sie das DWORD FileSizeLimitInBytes. Doppelklicken Sie auf dieses, um in den Bearbeitungsmodus zu gelangen. Im Bearbeitungsmodus können Sie den DWORD-Wert auf das Maximum von ffffffff (achtmal) in der Basis Hexadezimal



ändern. Durch Klick auf OK bestätigen Sie die Änderung. Anschließend schließen Sie den Registrierungs-Editor und verbinden Ihr WebDAV-Laufwerk neu. Hinweis: Sie haben nun die Möglichkeit, Dateien mit der vom Betriebssystem vorgegeben Maximalgröße herunterzuladen. Nun müssen Sie nur noch einen Neustart durchführen.

## 10. ERHALTE ICH DIE MOBILEN APPLIKATIONEN FÜR VERSIEGELTE CLOUD AUCH AUS DER TELEKOMCLOUD?

Die mobilen Applikationen für Versiegelte Cloud können aus dem Apple App Store für IOS-Geräte und dem Google Play Store für Android-Geräte bezogen werden. Bitte folgen Sie dazu den Anweisungen ihres IT-Administrators in Bezug auf Download der Applikation, Registrierung und Anmeldung.

## 11. WIE SIND DIE SYSTEMVORAUSSETZUNGEN FÜR DIE NUTZUNG VON VERSIEGELTE CLOUD?

Um Versiegelte Cloud nutzen zu können, müssen Sie grundsätzlich keine zusätzliche Software installieren. Sie können Versiegelte Cloud über jeden beliebigen aktuellen Browser und von überall aus nutzen.

Der Chat nutzt HTML5 – damit können IE8 (Internet Explorer, Version 8) und vorherige, ältere Versionen den Chat nicht nutzen.

**TIPP:** Browser haben unnötige Sicherheitslücken und die meisten Updates für Browser schließen solche Sicherheitslücken. Daher bemühen wir uns, unsere Kunden dafür zu sensibilisieren immer die neusten, freigegebenen Versionen von Browsern zu nutzen.





## 12. SMS-PASSCODE: WELCHE ZEICHEN SIND ERLAUBT, WELCHE ZEICHEN SIND NICHT ERLAUBT?

Wenn Sie einen Nutzer anlegen, haben Sie die Möglichkeit den 2. Faktor zur Identitätsfeststellung per SMS in Form eines Passcodes zuzuschicken. Wenn Sie das Passwortfeld überschreiben, können Sie auch eigene Passcodes erstellen. Hierbei muss beachtet werden, dass nicht alle Zeichen erlaubt sind.

### Zulässig:

Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen, Leerzeichen, sowie ^ ! " \$ % & / ( ) = ? { } [ ] + \* ~ # , < > | ; , : @

### Nicht zulässig:

Diese Zeichen ° ² ³ ß \ ' ` € Ä Ö Ü μ sowie sonstige Sonderzeichen, die nicht direkt auf der Tastatur abgebildet sind.

## 13. PROBLEME BEIM FILE UPLOAD

Beim Upload von Dateien bis zu 5 GB gibt es keine Probleme.

Bei dem Upload von sehr großen Dateien kann es zu dem Problem kommen, dass die Datei nicht vollständig auf den Server hochgeladen wird und somit unlesbar/unbrauchbar wird. Achten Sie bitte darauf die angegebene Dateigröße nicht zu überschreiten.

## 14. WIESO WERDEN EINIGE PDF-DATEIEN IM VIEW-ONLY-MODUS (NUR ZUR ANSICHT) NICHT KORREKT DARGESTELLT?



**Situation:** Gelegentlich werden PDF Dateien im Modus „Nur zum Ansehen“ abgeschnitten dargestellt.

**Grund:** Das verwendete Tool zur Erzeugung der PDF-Datei arbeitet nicht mit den richtigen Standards. Das ist bei verschiedenen freien, nicht professionellen Tools der Fall.

**Lösung:** Es gibt es auch freie Tools, mit denen dieser Zustand behoben werden kann. Nachfolgend wird Schritt für Schritt beschrieben, wie Sie Dateien umwandeln können.

**Schritt 1:** Installieren das kostenlose Tool PDF Architect 3.

Wir haben viele andere virtuelle Drucker getestet. Diese nutzen jedoch nicht die richtige pdf-Library. PDF Architect 3 arbeitet in allen Versionen (auch in der kostenlosen Version) korrekt. Sie finden die Software unter dem folgendem Link:

<http://de.pdfforge.org/pdfarchitect/download>

**Schritt 2:** Umwandeln von nicht korrekt dargestellten Dateien

Bitte öffnen Sie mit PDF Architect 3 die gewünschte PDF-Datei und wählen Sie die Option Drucken.

**Schritt 3:** PDF Architect 3 als Drucker auswählen

Wählen Sie PDF Architect 3 als Drucker aus und überprüfen Sie, ob die Checkbox Print to File gesetzt ist.

**Schritt 4:** Speicherort wählen

Wählen Sie im bekannten Windows Fenster den Speicherort aus und fügen Sie dem Dateinamen die Endung .PDF an.

**Schritt 5:** Laden Sie die neu erstellte Datei in den Versiegelte Cloud-Datenraum hoch.



## 15. WEITERE FRAGEN?

Sie haben noch weitere Fragen, auf die Sie bis jetzt keine Antwort gefunden haben? Dann können Sie sich gerne an unseren Support wenden!



### Service Desk, Telefonischer-Support über das Customer Interaction Center:

- Kunden-Hotline : 0800 33 04444
- Service-Zeiten: Mo-Fr von 8-20 Uhr
- Problem Management und Produkt-Sales